

Tersteegen, Gerhard: 64. (1733)

- 1 Komm, kehr doch wieder ein, du ausgekehrte Seele,
- 2 Und bleib nicht länger fern im Land der Mitternacht,
- 3 Komm und auch ja dich nicht mit Furcht und Unglaub' quäle,
- 4 Gott ruft und wartet schon, bis du zurecht gebracht!
- 5 Bekenn nur deine Schuld und beuge dich demütig,
- 6 Kehr dich vertraulich so in seinen Schoß hinein;
- 7 Ach nein, er zürnet nicht, er ist so fromm und gütig,
- 8 Mit armen Kindern will der Herr vertrauet sein!

(Textopus: 64.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58632>)